

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Paris, 12. Oktober 2021

Air Liquide und Faurecia entwickeln gemeinsam Wasserstoffspeicher für schwere Nutzfahrzeuge

Air Liquide und Faurecia haben eine Vereinbarung über die gemeinsame Entwicklung und Herstellung von Flüssigwasserstoffspeichern für die Automobilindustrie unterschrieben. Ziel ist, die Umsetzung der emissionsfreien Mobilität für schwere Nutzfahrzeuge zu beschleunigen.

Die **Speicherung von Flüssigwasserstoff für Brennstoffzellenfahrzeuge** eignet sich besonders für Langstrecken Anwendungen **und spielt damit eine Schlüsselrolle bei der Beschleunigung des Übergangs zur Kohlenstoffneutralität**. Im Gegensatz zur Verarbeitung im gasförmigen Zustand kann mit dieser Technologie doppelt so viel Wasserstoff gespeichert werden. Entsprechend haben schwere Nutzfahrzeuge, die mit flüssigem Wasserstoff betrieben werden, eine doppelt so hohe Reichweite wie solche, die mit gasförmigem Wasserstoff betrieben werden. Sie profitieren zudem von einer kurzen Betankungszeit und einer optimierten Nutzlast.

Die Partnerschaft wird von den sich ergänzenden Kernkompetenzen der beiden Unternehmen profitieren und die Markteinführung der Technologie wesentlich beschleunigen. Auf der einen Seite bringt **Air Liquide sein ausgewiesenes Fachwissen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Flüssigwasserstoff ein**, einschließlich extremer Kryogenik, Speichertechnologie, Betankungsschnittstellen und Infrastruktur-Know-how. Faurecia wiederum steuert **sein Fachwissen in den Bereichen Architektur und Systemintegration**, seine Kompetenzen im Bereich Fahrzeugtests und -simulation, sein globales Know-how in der Automobilindustrie sowie seine enge Zusammenarbeit mit den Fahrzeugherstellern ein.

Benoît Potier, Chairman und Chief Executive Officer von Air Liquide: *„Die Dynamik rund um Wasserstoff nimmt zu und weckt weltweites Interesse. In diesem Zusammenhang schließen sich Akteure aus vielen verschiedenen Sektoren zusammen, um das Potenzial von Wasserstoff zu erschließen. Unsere Partnerschaft mit einem weltweit führenden Unternehmen wie Faurecia zielt darauf ab, die Entwicklung der Wasserstoffmobilität zu beschleunigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Markt für schwere Nutzfahrzeuge, für die Wasserstoff besonders geeignet ist. Mit seiner Innovationskraft und seinem Fachwissen trägt Air Liquide zur Entwicklung von Wasserstoff-Ökosystemen entlang der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette bei. Im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitszielen wollen wir aktiv zum Entstehen einer kohlenstoffarmen Gesellschaft beitragen.“*

Patrick Koller, CEO von Faurecia: *„Diese Partnerschaft ist der erste Baustein einer vielversprechenden Partnerschaft mit Air Liquide, einem führenden Akteur auf dem Gebiet des Wasserstoffs. Gemeinsam werden wir als uns ergänzende Wasserstoffspezialisten die Entwicklung moderner Flüssigwasserstoffspeichertechnologien für die Schwerlastmobilität mit einer kurzen Markteinführungszeit ermöglichen.“*

Bis 2030 könnten 2,5 Millionen Brennstoffzellenfahrzeuge hergestellt werden, von denen 20 % Nutzfahrzeuge sein könnten. Und durch deren intensive Nutzung könnten bis dahin fast 60 % des Wasserstoffverbrauchs auf den Mobilitätsmärkten auf schwere Nutzfahrzeuge entfallen.

AIR LIQUIDE-KONTAKTE

Corporate Communications
media@airliquide.com

Investor Relations
IRTeam@airliquide.com

FAURECIA-KONTAKTE

Presse – Eric Fohlen-Weill, Director of Corporate Communication
eric.fohlen-weill@faurecia.com

Analysten/Investoren – Marc Maillet, Director of Investor Relations
marc.maillet@faurecia.com
Matthieu Fernandez, Deputy Investor Relations matthieu.fernandez@faurecia.com

Über Air Liquide

Als weltweit führender Anbieter von Gasen, Technologien und Dienstleistungen für Industrie und Gesundheit ist Air Liquide in 78 Ländern mit rund 64.500 Mitarbeitern vertreten und beliefert mehr als 3,8 Millionen Kunden und Patienten. Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff sind wesentliche kleine Moleküle für die Entstehung von Leben, Materie und Energie. Sie sind das wissenschaftliche Fundament von Air Liquide und stehen seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1902 im Mittelpunkt seiner Aktivitäten.

Air Liquide hat sich zum Ziel gesetzt, in seiner Branche führend zu sein, langfristig erfolgreich zu sein und zur Nachhaltigkeit beizutragen - wobei ein starkes Engagement für den Klimawandel und die Energiewende im Mittelpunkt der Strategie steht. Die kundenorientierte Transformationsstrategie des Unternehmens zielt auf ein langfristiges, rentables, regelmäßiges und verantwortungsvolles Wachstum ab. Sie stützt sich auf operative Exzellenz, selektive Investitionen, offene Innovation und eine Netzwerkorganisation, die von der Gruppe weltweit umgesetzt wird. Air Liquide profitiert von dem Engagement und dem Innovationsgeist seiner Mitarbeiter, um die Energiewende, den Wandel im Gesundheitswesen und die Digitalisierung voranzutreiben und allen Stakeholdern einen größeren Mehrwert zu bieten.

Im Jahr 2020 belief sich der Umsatz von Air Liquide auf mehr als 20 Milliarden Euro. Air Liquide ist an der Pariser Börse Euronext notiert (Segment A) und gehört zu den Indizes CAC 40, EURO STOXX 50 und FTSE4Good

Weitere Informationen sind zu finden unter www.airliquide.com.

Das Engagement von Air Liquide für Wasserstoff

Air Liquide unterstützt das Pariser Abkommen von 2015 und engagiert sich für die Dringlichkeit des Klimawandels und der Energiewende mit dem Ziel der Kohlenstoffneutralität bis 2050. Als Pionier im Bereich Wasserstoff ist die Gruppe überzeugt, dass Wasserstoff ein Eckpfeiler der Energiewende ist. In den vergangenen 50 Jahren hat die Gruppe ein einzigartiges Know-how entwickelt, das es ihr ermöglicht, die gesamte Lieferkette von der Produktion über die Speicherung bis hin zum Vertrieb zu kontrollieren und so zu einer weit verbreiteten Nutzung von Wasserstoff als sauberem Energieträger für eine breite Palette von Anwendungen wie Industrieanwendungen oder sauberer Mobilität beizutragen.

Air Liquide hat sich verpflichtet, bis 2035 rund 8 Milliarden Euro in die gesamte Wertschöpfungskette für kohlenstoffarmen Wasserstoff zu investieren und bis 2030 eine Elektrolysekapazität von insgesamt 3 GW zu erreichen.

Über Faurecia

Faurecia wurde 1997 gegründet und hat sich seitdem zu einem bedeutenden Akteur in der globalen Automobilindustrie entwickelt. Mit 266 Standorten, einschließlich 39 F&E-Zentren, und 114.000 Mitarbeitern in 35 Ländern ist Faurecia in seinen vier Geschäftsbereichen Seating, Interiors, Clarion Electronics und Clean Mobility weltweit führend. Seine Technologiestrategie ist auf Lösungen für das „Cockpit der Zukunft“ und „nachhaltige Mobilität“ ausgerichtet. 2020 erzielte der Konzern einen Gesamtumsatz von 14,7 Mrd. Euro. Er ist an der Euronext Paris notiert. Weitere Informationen unter www.faurecia.de

Faurecias Vision für Wasserstoff

Der gesellschaftliche und politische Druck auf die Automobilindustrie, Emissionen zu reduzieren, war noch nie so groß wie heute. Da weltweit strenge neue Vorschriften in Kraft treten und die Nachfrage nach elektrifizierten Fahrzeugen ständig steigt, hat Faurecia nachhaltige Mobilität zu einer strategischen Priorität gemacht.

Die Wasserstoffmobilität gewinnt rasch an Bedeutung, und Faurecia steht im Mittelpunkt eines wachsenden Ökosystems von Partnern, die die Industrialisierung und den Einsatz in großem Maßstab unterstützen. Faurecia hat einen klaren Fahrplan für die Entwicklung von Wasserstofflösungen, die für verschiedene Anwendungsfälle in PKW, Nutzfahrzeugen, Logistik, Industrie und darüber hinaus im kommenden Jahrzehnt geeignet sind. Die Gruppe deckt 75 % des Wasserstoffantriebsstrangs mit Wasserstoffspeichersystemen sowie Brennstoffzellen-Stacks über Symbio, unser Joint Venture mit Michelin, ab. Faurecia hat den Ehrgeiz, weltweit führend im Bereich der Wasserstoffmobilität zu werden und strebt bis 2030 einen Umsatz von 3,5 Mrd. Euro an.

Bis zum Jahr 2050 will die Gruppe bei den Gesamtemissionen, einschließlich der Nutzungsphase unserer Produkte, CO₂-neutral sein.